

1. Record Nr.	UNINA9911026052403321
Autore	Buker Christa
Titolo	Pflegende Angehörige stärken : Information, Schulung und Beratung als Aufgaben der professionellen Pflege
Pubbl/distr/stampa	Stuttgart : , : Kohlhammer Verlag, , 2021 ©2021
ISBN	9783170386877 3170386875
Edizione	[3rd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (170 pages)
Soggetti	Beratung Pflegebedürftigkeit Kompetenzförderung pflegende Angehörige Unterstützung ambulante Pflege Angehörigenpflege Angehörigenberatung Angehörigenschulung Angehörigenunterstützung Belastungserleben Unterstützung Angehöriger
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20210707
Nota di contenuto	Deckblatt -- Titelseite -- Impressum -- Inhalt -- Einleitung -- 1 Situation pflegender Angehöriger -- 1.1 Pflege in der Familie -- 1.2 Belastungen von pflegenden Angehörigen -- 1.3 Hausliche Pflege als Bereicherung -- 1.4 Notwendigkeit der Unterstützung pflegender Angehöriger -- 1.5 Unterstützungsmöglichkeiten und Inanspruchnahme -- 2 Rechtliche Grundlagen der Angehörigenunterstützung -- 2.1 Pflegeberufegesetz -- 2.2 Pflegeversicherungsgesetz - SGB XI -- 2.3 Krankenversicherungsgesetz - SGB V -- 2.4 Nationale Expertenstandards -- 3 Bausteine der

Kompetenzforderung -- 3.1 Kompetenzforderung durch Information -- 3.2 Kompetenzforderung durch Schulung und Anleitung -- 3.3 Kompetenzforderung durch Beratung -- 4 Information pflegender Angehöriger -- 4.1 Grundsatz der verständlichen Informationsvermittlung -- 4.2 Evidenzbasiertheit von Informationen -- 4.3 Beurteilung von schriftlichen Informationsmaterialien -- 4.4 Erstellung von Informationsmaterialien -- 4.5 Informationen aus dem Internet -- 4.6 Hilfreiche Informationsportale für pflegende Angehörige -- 5 Einzelschulung pflegender Angehöriger -- 5.1 Schulungsprozess -- 5.2 Vorbereitung der Schulung -- 5.2.1 Organisatorische Vorbereitung -- 5.2.2 Sachanalyse -- 5.2.3 Zusammenstellung der Schulungsmaterialien -- 5.3 Orientierungsgespräch -- 5.3.1 Situationsanalyse -- 5.3.2 Feststellung von Vorwissen und Haltung -- 5.3.3 Vereinbarung von Lernzielen -- 5.4 Durchführung der Schulung -- 5.4.1 Vermittlung von Wissen -- 5.4.2 Demonstration -- 5.4.3 Einübung durch den Angehörigen -- 5.4.4 Beantwortung von Fragen -- 5.4.5 Aushandigung von Info-Material -- 5.4.6 Überprüfung der Zielerreichung -- 5.4.7 Feedback und Verabschiedung -- 5.5 Nachbereitung -- 5.5.1 Nachgespräch -- 5.5.2 Dokumentation des Schulungsverlaufs -- 5.5.3 Reflexion -- 5.6 Verschriftlichung des Schulungskonzepts.

6 Gruppenschulung pflegender Angehöriger -- 6.1 Planung eines Pflegekurses -- 6.1.1 Kursziele -- 6.1.2 Zielgruppe und Gruppengröße -- 6.1.3 Zeitliche Gestaltung -- 6.1.4 Ortlichkeit und Ausstattung -- 6.1.5 Öffentlichkeitsarbeit -- 6.1.6 Kursleitung -- 6.1.7 Kursinhalte -- 6.1.8 Planung einer Kurseinheit -- 6.2 Durchführung einer Kurseinheit -- 6.2.1 Vorbereitung der Treffen -- 6.2.2 Begrüßung und Vorstellung -- 6.2.3 Klarung der Erwartungen und Vorstellung der Kursreihe -- 6.2.4 Regeln der Zusammenarbeit -- 6.2.5 Vermittlung der Sachinhalte -- 6.2.6 Feedback -- 6.2.7 Verabschiedung -- 6.3 Evaluation -- 6.4 Online-Pflegekurse -- 7 Beratung pflegender Angehöriger -- 7.1 Beratungsbedürfnisse pflegender Angehöriger -- 7.2 Formen der Beratung -- 7.3 Beratungsansätze -- 7.3.1 Systemischer Beratungsansatz -- 7.3.2 Lösungsorientierter Beratungsansatz -- 7.3.3 Ressourcenorientierter Beratungsansatz -- 7.4 Grundhaltung in der Beratung -- 7.5 Der Beratungsprozess -- 7.6 Gestaltung eines Beratungsgesprächs -- 7.6.1 Vorbereitung der Beratung -- 7.6.2 Durchführung der Beratung -- 7.6.3 Abschluss und Nachbereitung der Beratung -- 7.7 Telefon- und Online-Beratung -- 7.8 Beratung zur Gewaltprävention in der Pflege -- 8 Gestaltung des Lernklimas -- 8.1 Leitidee der »Hilfe zur Selbsthilfe« -- 8.2 Beachtung der Grundsätze der Erwachsenenbildung -- 8.3 Lernförderliche Faktoren -- 9 Qualitätsmanagement -- 9.1 Qualitätskriterien der Angehörigenschulung und -beratung -- 9.2 Evaluationsmethoden -- 9.3 Gestaltung eines Fragebogens zur Evaluation -- 9.4 Reflexion der Evaluationsergebnisse -- 10 Handlungsfelder der Kompetenzförderung pflegender Angehöriger -- 10.1 Tagliche Pflegepraxis -- 10.2 Entlassungsmanagement -- 10.3 Pflegeberatungseinsätze -- 10.4 Pflegekurse -- 10.5 Hausliche Einzelschulungen -- 10.6 Beratungsstellen und Pflegestützpunkte -- 10.7 Case Management. 10.8 Patienteninformationszentren -- 10.9 Pflegegeleitete Entscheidungsberatung -- 11 Schlüsselqualifikationen beruflicher Handlungskompetenz -- 11.1 Qualifikationsprofil -- 11.1.1 Fachkompetenz -- 11.1.2 Methodenkompetenz -- 11.1.3 Sozialkompetenz -- 11.1.4 Personale Kompetenz -- 11.1.5 Systemkompetenz -- 11.2 Qualifikationsanforderungen der Kostenträger -- 11.3 Qualifizierungsmöglichkeiten -- 12 Bedeutung für die Professionalisierung der Pflege -- Anhang -- Anlage:

Sommario/riassunto

Biographical note: Prof. Dr. Christa Büker, Gesundheitswissenschaftlerin (MPH), Dipl.-Pflegemanagerin, Krankenschwester. Sie arbeitet als Professorin für Pflegewissenschaft an der Fachhochschule Bielefeld.  
Long description: Tagtäglich kümmern sich zahlreiche Angehörige zu Hause um hilfe- und pflegebedürftige Familienmitglieder. Die Versorgung einer pflegebedürftigen Person ist häufig mit hohen Anforderungen und vielfältigen Belastungen verbunden. Die Leistung pflegender Angehöriger findet jedoch selten angemessene Würdigung und viele Angehörige erfahren nur eine unzureichende Beachtung ihrer eigenen Bedürfnisse. Der professionellen Pflege kommt eine zentrale Rolle in der Unterstützung häuslicher Pflegearrangements zu. Das Buch stellt dar, wie Pflegefachpersonen durch Information, Einzel- und Gruppenschulungen sowie Beratung pflegende Angehörige wirksam unterstützen können. Neu in der überarbeiteten 3. Auflage ist die Vorstellung von speziellen Internetportalen für pflegende Angehörige, von Möglichkeiten der Online-Beratung und der Begleitung von Angehörigen bei Entscheidungsfindungen.